



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Roland Magerl, Stefan Löw AfD**
vom 19.05.2020

Fragen zum Coronavirus – COVID-19, 2019-nCoV, SARS-CoV-2

(bitte nach Landkreisen und Kreisfreien Städten der Oberpfalz aufschlüsseln)

Wir fragen die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Menschen wurden insgesamt auf oben genannten Erreger getestet? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, mit der Erregerdiagnostik beauftragtes Labor)..... 3
- 1.2 Wie viele Fälle des Verdachts der oben genannten Erkrankung wurden gemeldet? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht) 3
- 1.3 Wie viele der gemeldeten Verdachtsfälle wurden durch ein Labor bestätigt? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, mit der Erregerdiagnostik beauftragtes Labor)..... 3

- 2.1 Bei wie vielen Fällen konnte der Verdacht nicht bestätigt werden (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht)? 3
- 3.1 Wie viele Menschen wurden intensivmedizinisch versorgt werden (aufgeschlüsselt nach Art der Behandlung – invasiv Beatmungspflichtig, nicht invasiv Beatmungspflichtig, Alter, Geschlecht)? 3
- 3.2 Wie viele Menschen wurden stationär behandelt (aufgeschlüsselt nach Behandlung, Alter und Geschlecht)? 4
- 3.3 Wie viele Menschen wurden ambulant behandelt (aufgeschlüsselt nach Behandlung Alter, Geschlecht)?..... 4

- 4.1 Wie viele Menschen verstarben nachweislich durch Obduktion bzw. Laborbestätigt an COVID-19 (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, Sterbeort (z. B. Krankenhaus, Pflegeeinrichtung, Zuhause usw.)?..... 4
- 4.2 Wie viele dieser Menschen hatten zusätzliche Erkrankungen bzw. Verletzungen (Erkrankungen/Verletzungen bitte angeben) zu COVID-19. (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht) 5
- 4.3 Wie viele Menschen verstarben vermutlich an COVID-19, da die Todesursache nicht zweifelsfrei geklärt werden konnte bzw. da keine Obduktion oder Labortests durchgeführt wurden? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht) 5

- 5.1 Welche Berufe übten die an COVID-19 erkrankten Menschen unmittelbar vor der Erkrankung/dem Versterben aus? 7
- 5.2 Wie viele an COVID-19 erkrankte Menschen (ohne Sterbefälle) waren in einer Einrichtung, z.B. Krankenhaus, Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kita, Schule), Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende, Justizvollzugsanstalten berufsmäßig Tätig ? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, Tätigkeit) 7
- 5.3 Wie viele an COVID-19 verstorbene Menschen waren in einer Einrichtung, z.B. Krankenhaus, Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kita, Schule), Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Gemeinschafts-

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

	unterkünfte für Asylsuchende, Justizvollzugsanstalten berufsmäßig Tätig ? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, Tätigkeit)	10
6.1	Wie viele an COVID-19 erkrankte Menschen (ohne Sterbefälle) waren in einer Einrichtung, z.B. Krankenhaus, Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kita, Schule), Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende, Justizvollzugsanstalten unter- gebracht bzw. betreut? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, Art der Einrichtung, Name der Einrichtung)	10
6.2	Wie viele an COVID-19 verstorbene Menschen waren in einer Einrichtung, z.B. Krankenhaus, Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kita, Schule), Ein- richtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Gemeinschafts- unterkünfte für Asylsuchende, Justizvollzugsanstalten untergebracht bzw. betreut? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, Art der Einrichtung, Name der Einrichtung)	13
7.1	Bestand zu irgendeinem Zeitpunkt während dieser Pandemie eine Knapp- heit an medizinischem Personal oder Material?	15
7.2	Wenn ja, was fehlte (bitte Zeitpunkt mit angeben)?	15
8.1	Musste während dieser Pandemie in einer öffentlichen oder privaten me- dizinischen Einrichtung, eine Form der Triage angewendet werden?.....	15
8.2	Wenn ja, in welchen Einrichtungen musste die Triage angewendet werden? ..	15
8.3	Wenn ja, hätte das durch andere Maßnahmen verhindert werden können?	15

Antwort

des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege
vom 26.08.2020

1.1 Wie viele Menschen wurden insgesamt auf oben genannten Erreger getestet? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, mit der Erregerdiagnostik beauftragtes Labor)

Aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Kreisfreien Städten der Oberpfalz lassen sich auf Basis der bayerischen Labormeldepflicht keine Angaben machen.

1.2 Wie viele Fälle des Verdachts der oben genannten Erkrankung wurden gemeldet? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht)

Meldepflichtig gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. t IfSG ist der Verdacht einer Erkrankung, die Erkrankung sowie der Tod in Bezug auf die Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19). Die Verdachtsfälle werden an die jeweils zuständigen Gesundheitsämter gemeldet. Diese führen die notwendigen Ermittlungen zur Überprüfung der Verdachtsfälle durch.

Im Rahmen der Meldepflicht werden von den Gesundheitsämtern bestätigte Fälle einer Infektion mit SARS-CoV-2 an das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) anonymisiert übermittelt. Verdachtsfälle werden an das LGL nicht übermittelt. Daher liegen hierzu keine Daten vor.

1.3 Wie viele der gemeldeten Verdachtsfälle wurden durch ein Labor bestätigt? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, mit der Erregerdiagnostik beauftragtes Labor)

Tabelle aller (gesamtbayerischen) laborbestätigten COVID-19 Fälle seit Januar 2020, Datenstand 19.05.2020, 10:00 Uhr, Datenquelle SurvNet).

Altersgruppe	männlich	weiblich	keine Angaben	Gesamtergebnis
00–04	247	263	4	514
05–14	613	624	4	1241
15–34	5839	5654	45	11538
35–59	9926	8558	26	18510
60–79	4127	4615	8	8750
80 und älter	3433	1965	4	5402
keine Angaben	6	5	0	11
Gesamtergebnis	24191	21684	91	45966

Informationen zu den mit der Erregerdiagnostik beauftragten Laboren liegen der Staatsregierung nicht vor.

2.1 Bei wie vielen Fällen konnte der Verdacht nicht bestätigt werden (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht)?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Informationen vor. Negative Laborbefunde unterliegen nicht der Labormeldepflicht nach § 7 Abs. 1 IfSG und werden den Gesundheitsämtern von den Laboren nicht gemeldet.

3.1 Wie viele Menschen wurden intensivmedizinisch versorgt werden (aufgeschlüsselt nach Art der Behandlung – invasiv Beatmungspflichtig, nicht invasiv Beatmungspflichtig, Alter, Geschlecht)?

Am 19.05.2020 (Datum der Anfrage) meldeten die im Regierungsbezirk Oberpfalz angesiedelten Krankenhäuser insgesamt 366 belegte Intensivbetten, 55 dieser Betten waren mit COVID-19 Patienten belegt. Insgesamt mussten am 19.05.2020 267 Patienten invasiv beatmet werden, 54 dieser Patienten waren mit dem SARS-CoV-2 Virus infiziert.

Der Staatsregierung liegen zu Alter, Behandlung und Geschlecht der Patienten keine Erkenntnisse vor.

3.2 Wie viele Menschen wurden stationär behandelt (aufgeschlüsselt nach Behandlung, Alter und Geschlecht)?

Mit Stand 19.05.2020 wurden von den Krankenhäusern 3.955 stationär behandelte Patienten in der Oberpfalz gemeldet. Darunter waren laut Meldung der Krankenhäuser insgesamt 147 COVID-19 Patienten.

Der Staatsregierung liegen zu Alter, Behandlung und Geschlecht der Patienten keine Erkenntnisse vor.

3.3 Wie viele Menschen wurden ambulant behandelt (aufgeschlüsselt nach Behandlung, Alter, Geschlecht)?

Die Sicherstellung der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung hat der Bundesgesetzgeber den Kassenärztlichen Vereinigungen übertragen. Der Staatsregierung liegen somit keine eigenen Erkenntnisse zu den die vertragsärztliche Versorgung in Bayern betreffenden Fragen vor. Vor diesem Hintergrund wurde eine Stellungnahme der zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) eingeholt.

Die KVB teilte mit, dass sie aktuell keine Auskunft zu ambulanten Behandlungen durch Vertragsärzte erteilen könne, denn die dafür erforderlichen validierten Abrechnungsdaten lägen frühestens im September 2020 vor. Auch dann wären die technisch möglichen Auswertungen nur bedingt aussagekräftig, weil vertragsärztliche Diagnosen quartalsbezogen dokumentiert würden und nicht zwangsläufig eine Behandlung nur aufgrund einer bestimmten Diagnose stattfinde.

4.1 Wie viele Menschen verstarben nachweislich durch Obduktion bzw. Laborbestätigt an COVID-19 (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, Sterbeort (z. B. Krankenhaus, Pflegeeinrichtung, Zuhause usw.)?)

	Altersgruppe	Altersgruppe	Altersgruppe	Altersgruppe	Gesamtergebnis
LK/SK Oberpfalz	15–34	35–59	60–79	80–	
LK Amberg-Sulzbach		2	10	32	44
männlich		2	7	17	26
weiblich			3	15	18
LK Cham			6	14	20
männlich			3	9	12
weiblich			3	5	8
LK Neumarkt i.d.OPf.			6	9	15
männlich			4	3	7
weiblich			2	6	8
LK Neustadt a.d.Waldnaab		3	23	40	66
männlich		1	16	21	38
weiblich		2	7	19	28
LK Regensburg		2	4	8	14
männlich		2	3	5	10
weiblich			1	3	4

	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Gesamter- ergebnis
LK/SK Oberpfalz	15–34	35–59	60–79	80–	
LK Schwandorf		2	6	7	15
männlich		2	5	4	11
weiblich			1	3	4
LK Tirschenreuth	1	3	40	85	129
männlich	1	2	27	41	71
weiblich		1	13	44	58
SK Amberg			1	2	3
männlich			1	1	2
weiblich				1	1
SK Regensburg		1	3	5	9
männlich		1	2	1	4
weiblich			1	4	5
SK Weiden i.d.OPf.			11	9	20
männlich			6	4	10
weiblich			5	5	10

4.2 Wie viele dieser Menschen hatten zusätzliche Erkrankungen bzw. Verletzungen (Erkrankungen/Verletzungen bitte angeben) zu COVID-19. (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht)

Die veröffentlichten Meldezahlen (Stand 19.05.2020) der Erkrankten und Verstorbenen beruhen auf den Angaben des Vorliegens einer laborbestätigten SARS-CoV-2-Infektion (gemäß IfSG und der RKI-Referenzdefinition). Die Differenzierung, ob eine Person an oder mit der gemeldeten Krankheit verstorben ist, obliegt dem behandelnden Arzt vor Ort und kann in der Meldesoftware erfasst werden (siehe Tabelle). Die Erfassung von Risikofaktoren und Vorerkrankungen ist im Rahmen der IfSG-Meldepflicht nicht vorgesehen. Sollten den Gesundheitsämtern im Rahmen der Ermittlungen solche bekannt werden, können diese in der Meldesoftware eingegeben werden. Daher liegen hierzu keine vollständigen und systematisch erfassten Daten vor, die valide Aussagen zulassen würden.

4.3 Wie viele Menschen verstarben vermutlich an COVID-19, da die Todesursache nicht zweifelsfrei geklärt werden konnte bzw. da keine Obduktion oder Labortests durchgeführt wurden? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht)

Anzahl der gemeldeten SARS-CoV-2 Todesgründe laut RKI Falldefinition nach Altersgruppen und Geschlecht der 10 LK und SK der Oberpfalz. (Quelle: SurvNet; Datenstand: 19.05.2020, 10 Uhr)

	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Gesamter- ergebnis
LK/SK Oberpfalz	15–34	35–59	60–79	80–	
LK Amberg-Sulzbach		2	10	32	44
männlich		2	7	17	26
an der gemeldeten Krankheit		2	7	16	25
-nicht erhoben-				1	1
weiblich			3	15	18
an der gemeldeten Krankheit			3	13	16
aufgrund anderer Ursache				1	1

	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Gesamter- gebnis
LK/SK Oberpfalz	15–34	35–59	60–79	80–	
-nicht erhoben-				1	1
LK Cham			6	14	20
männlich			3	9	12
an der gemeldeten Krankheit			3	9	12
weiblich			3	5	8
an der gemeldeten Krankheit			3	5	8
LK Neumarkt i.d.OPf.			6	9	15
männlich			4	3	7
an der gemeldeten Krankheit			4	3	7
weiblich			2	6	8
an der gemeldeten Krankheit			2	5	7
aufgrund anderer Ursache				1	1
LK Neustadt a.d.Waldnaab		3	23	40	66
männlich		1	16	21	38
an der gemeldeten Krankheit		1	15	18	34
aufgrund anderer Ursache				1	1
-nicht erhoben-			1	2	3
weiblich		2	7	19	28
an der gemeldeten Krankheit		2	6	17	25
aufgrund anderer Ursache				2	2
-nicht erhoben-			1		1
LK Regensburg		2	4	8	14
männlich		2	3	5	10
an der gemeldeten Krankheit			3	4	7
aufgrund anderer Ursache		1		1	2
-nicht ermittelbar-		1			1
weiblich			1	3	4
an der gemeldeten Krankheit			1		1
-nicht erhoben-				1	1
-nicht ermittelbar-				2	2
LK Schwandorf		2	6	7	15
männlich		2	5	4	11
an der gemeldeten Krankheit		2	5	4	11
weiblich			1	3	4
an der gemeldeten Krankheit			1	3	4
LK Tirschenreuth	1	3	40	85	129
männlich	1	2	27	41	71
an der gemeldeten Krankheit	1	2	22	32	57
aufgrund anderer Ursache			2	4	6
-nicht erhoben-				1	1
-nicht ermittelbar-			3	4	7
weiblich		1	13	44	58
an der gemeldeten Krankheit		1	10	37	48
aufgrund anderer Ursache			2		2

	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Gesamter- ergebnis
LK/SK Oberpfalz	15–34	35–59	60–79	80–	
-nicht erhoben-			1		1
-nicht ermittelbar-				7	7
SK Amberg			1	2	3
männlich			1	1	2
an der gemeldeten Krankheit			1	1	2
weiblich				1	1
an der gemeldeten Krankheit				1	1
SK Regensburg		1	3	5	9
männlich		1	2	1	4
an der gemeldeten Krankheit		1	1	1	3
-nicht ermittelbar-			1		1
weiblich			1	4	5
an der gemeldeten Krankheit				2	2
aufgrund anderer Ursache				2	2
-nicht ermittelbar-			1		1
SK Weiden i.d.OPf.			11	9	20
männlich			6	4	10
an der gemeldeten Krankheit			5	3	8
aufgrund anderer Ursache				1	1
-nicht erhoben-			1		1
weiblich			5	5	10
an der gemeldeten Krankheit			4	5	9
-nicht erhoben-			1		1
Gesamtergebnis	1	13	110	211	335

5.1 Welche Berufe übten die an COVID-19 erkrankten Menschen unmittelbar vor der Erkrankung/dem Versterben aus?

Die berufliche Tätigkeit der an COVID-19 erkrankten bzw. verstorbenen Personen wird im Rahmen der Meldepflicht nicht erfasst. Daher liegen hierzu keine Daten vor.

5.2 Wie viele an COVID-19 erkrankte Menschen (ohne Sterbefälle) waren in einer Einrichtung, z.B. Krankenhaus, Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kita, Schule), Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende, Justizvollzugsanstalten berufsmäßig Tätig ? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, Tätigkeit)

Anzahl der gemeldeten SARS-CoV-2 Fälle (ohne Sterbefälle) laut RKI Falldefinition nach Altersgruppen und Geschlecht und Tätigkeit nach §§ 23, 33, 36, 42 IfSG der 10 LK und SK der Oberpfalz. (Quelle: SurvNet; Datenstand: 19.05.2020, 10 Uhr)

LK/SK Oberpfalz	Altersgruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Gesamt- ergebnis
	00–04	15–34	35–59	60–79	80–	
LK Amberg-Sulzbach		43	74	17	1	135
männlich		6	7	3		16

LK/SK Oberpfalz	Altersgruppe		Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Gesamt- ergebnis
	00–04	15–34					
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			1	2	2		5
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			5	4			9
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42				1	1		2
weiblich			37	67	14	1	119
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			12	28	13	1	54
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			23	36	1		60
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33			1	3			4
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42			1				1
LK Cham			27	43	13		83
männlich			5	17	5		27
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			3	6			9
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23				5	3		8
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33			2	3			5
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42				3	2		5
weiblich			22	26	8		56
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			4	10	2		16
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			8	6	3		17
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33			8	8	2		18
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42			2	2	1		5
LK Neumarkt i.d.OPf.			36	31	5		72
männlich			10	3	2		15
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			3				3
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			7	3	2		12
weiblich			26	28	3		57
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			1	3	1		5
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			23	21	2		46
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33			2	1			3
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42				3			3
LK Neustadt a.d.Waldnaab				1		1	2
weiblich				1		1	2
Tätigkeit in Einrichtung nach §36						1	1
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33				1			1
LK Regensburg	1		21	47	2		71
männlich			2	11	1		14
Tätigkeit in Einrichtung nach §36				1			1
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			1	6			7
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33			1	2			3
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42				2	1		3
weiblich		1	19	36	1		57
Tätigkeit in Einrichtung nach §36				7	1		8
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			12	19			31
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33			1	3	4		8
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42			4	6			10

LK/SK Oberpfalz	Altersgruppe		Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Alters- gruppe	Gesamt- ergebnis
	00–04	15–34					
LK Schwandorf			14	47	9	1	71
männlich			3	3	3		9
Tätigkeit in Einrichtung nach §36				1	2		3
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			2	2			4
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42			1		1		2
weiblich			11	44	6	1	62
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			3	11	5		19
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			3	27	1	1	32
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33			4	3			7
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42			1	3			4
LK Tirschenreuth	1		62	145	24	2	234
männlich			8	20	7		35
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			4	5			9
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			4	13	7		24
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33				1			1
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42				1			1
weiblich	1		54	125	17	2	199
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			1	12	50	10	75
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23				35	64	5	104
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33				7	10	2	19
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42					1		1
SK Amberg			13	13	2		28
männlich			4	3			7
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			2	2			4
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			2	1			3
weiblich			9	10	2		21
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			2	2	2		6
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			7	8			15
SK Regensburg			44	42	6	2	94
männlich			18	15	4		37
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			2	1			3
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			13	10	3		26
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33			1	1	1		3
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42			2	3			5
weiblich			26	27	2	2	57
Tätigkeit in Einrichtung nach §36			3	3			6
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §23			19	16	1	1	37
Tätigkeit in Einrichtungen gemäß §33			2	5	1	1	9
Tätigkeit mit Lebensmitteln nach §42			2	3			5
Gesamtergebnis	1	1	260	443	78	7	790

5.3 Wie viele an COVID-19 verstorbene Menschen waren in einer Einrichtung, z.B. Krankenhaus, Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kita, Schule), Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende, Justizvollzugsanstalten berufsmäßig Tätig ? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, Tätigkeit)

Nach den Meldedaten der RKI Falldefinition gab es zum 19.05.2020 in der Oberpfalz keine Verstorbenen mit Tätigkeit in den genannten Einrichtungen.

6.1 Wie viele an COVID-19 erkrankte Menschen (ohne Sterbefälle) waren in einer Einrichtung, z.B. Krankenhaus, Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kita, Schule), Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende, Justizvollzugsanstalten untergebracht bzw. betreut? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, Art der Einrichtung, Name der Einrichtung)

Anzahl der gemeldeten SARS-CoV-2 Fälle (ohne Sterbefälle) laut RKI Falldefinition nach Altersgruppen und Geschlecht und Unterbringung nach §§ 23, 33, 36, 42 IfSG der 10 LK und SK der Oberpfalz. (Quelle: SurvNet; Datenstand: 19.05.2020, 10 Uhr)

LK/SK Oberpfalz	Alters-	Alters-	Alters-	Alters-	Alters-	Alters-	Gesamt-
	gruppe	gruppe	gruppe	gruppe	gruppe	gruppe	
	00–04	05–14	15–34	35–59	60–79	80–	ergebnis
LK Amberg-Sulzbach	1	2		2	16	65	86
männlich	1	1		1	8	15	26
Betreut in Einrichtung nach §36				1	8	15	24
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33	1	1					2
weiblich		1		1	8	50	60
Betreut in Einrichtung nach §36				1	8	50	59
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33		1					1
LK Cham		2	3		5	10	20
männlich		2	2		1	2	7
Betreut in Einrichtung nach §36					1	2	3
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33		2	2				4
weiblich			1		4	8	13
Betreut in Einrichtung nach §36					4	8	12
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33			1				1
LK Neumarkt i.d.OPf.	4	1	8	6	17	15	51
männlich		1	6	2	8	5	22
Betreut in Einrichtung nach §36			2		3	1	6
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33		1	3				4

LK/SK Oberpfalz	Alters-	Alters-	Alters-	Alters-	Alters-	Alters-	Gesamt-
	gruppe	gruppe	gruppe	gruppe	gruppe	gruppe	
	00–04	05–14	15–34	35–59	60–79	80–	ergebnis
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23			1	2	5	4	12
weiblich	4		2	4	9	10	29
Betreut in Einrichtung nach §36				1	3	6	10
Betreut in Gemein- schaftseinrichtung nach §33	3						3
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23	1		2	3	6	4	16
LK Neustadt a.d.Wald- naab					6	23	29
männlich					3	5	8
Betreut in Einrichtung nach §36					3	2	5
Betreut in Gemein- schaftseinrichtung nach §33						3	3
weiblich					3	18	21
Betreut in Einrichtung nach §36					2	14	16
Betreut in Gemein- schaftseinrichtung nach §33					1	4	5
LK Regensburg		2	5	7	3	6	23
männlich		1	3	3	1	1	9
Betreut in Einrichtung nach §36		1	1			1	3
Betreut in Gemein- schaftseinrichtung nach §33			1	1			2
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23			1	2	1		4
weiblich		1	2	4	2	5	14
Betreut in Einrichtung nach §36		1				4	5
Betreut in Gemein- schaftseinrichtung nach §33			1	2			3
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23			1	2	2	1	6
LK Schwandorf	3	6	17	25	18	4	73
männlich		2	11	19	10		42
Betreut in Einrichtung nach §36		2	10	19	10		41
Betreut in Gemein- schaftseinrichtung nach §33			1				1
weiblich	3	4	6	6	8	4	31
Betreut in Einrichtung nach §36	3	1	5	6	8	4	27
Betreut in Gemein- schaftseinrichtung nach §33		3	1				4

LK/SK Oberpfalz	Alters-	Alters-	Alters-	Alters-	Alters-	Alters-	Gesamt-
	gruppe	gruppe	gruppe	gruppe	gruppe	gruppe	
	00–04	05–14	15–34	35–59	60–79	80–	ergebnis
LK Tirschenreuth	2	11	10	14	30	64	131
männlich		4	6	6	12	17	45
Betreut in Einrichtung nach §36			3	5	10	15	33
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33		4	2				6
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23			1	1	2	2	6
weiblich	2	7	4	8	18	47	86
Betreut in Einrichtung nach §36			2	5	16	47	70
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33	2	7	2	2			13
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23				1	2		3
SK Amberg		2		1	1	2	6
männlich		1		1	1	1	4
Betreut in Einrichtung nach §36				1	1	1	3
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33		1					1
weiblich		1				1	2
Betreut in Einrichtung nach §36						1	1
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33		1					1
SK Regensburg	3	5	16	14	5	2	45
männlich	2	3	14	7	2		28
Betreut in Einrichtung nach §36	1	2	10	3	1		17
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33		1					1
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23	1		4	4	1		10
weiblich	1	2	2	7	3	2	17
Betreut in Einrichtung nach §36	1		1	4			6
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33		2	1				3
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23				3	3	2	8
SK Weiden i.d.OPf.						3	3
weiblich						3	3
Betreut in Einrichtung nach §36						3	3
Gesamtergebnis	13	31	59	69	101	194	467

6.2 Wie viele an COVID-19 verstorbene Menschen waren in einer Einrichtung, z.B. Krankenhaus, Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Kita, Schule), Einrichtungen zur Betreuung und Unterbringung älterer, behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende, Justizvollzugsanstalten untergebracht bzw. betreut? (aufgeschlüsselt nach Alter, Geschlecht, Art der Einrichtung, Name der Einrichtung)

Anzahl der gemeldeten SARS-CoV-2 Sterbefälle laut RKI Falldefinition nach Altersgruppen und Geschlecht und Unterbringung nach §§ 23, 33, 36, 42 IfSG der 10 LK und SK der Oberpfalz. (Quelle: SurvNet; Datenstand: 19.05.2020, 10 Uhr)

LK/SK Oberpfalz	Alters-	Alters-	Alters-	Gesamt-
	gruppe	gruppe	gruppe	
	35–59	60–79	80–	
LK Amberg-Sulzbach		6	24	30
männlich		3	11	14
Betreut in Einrichtung nach §36		3	11	14
weiblich		3	13	16
Betreut in Einrichtung nach §36		3	13	16
LK Cham		1	3	4
männlich		1	1	2
Betreut in Einrichtung nach §36		1		1
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33			1	1
weiblich			2	2
Betreut in Einrichtung nach §36			1	1
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33			1	1
LK Neumarkt i.d.OPf.		5	6	11
männlich		4	1	5
Betreut in Einrichtung nach §36		2		2
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23		2	1	3
weiblich		1	5	6
Betreut in Einrichtung nach §36		1	1	2
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23			4	4
LK Neustadt a.d.Waldnaab		3	7	10
männlich			1	1
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33			1	1
weiblich		3	6	9
Betreut in Einrichtung nach §36		2	5	7
Betreut in Gemeinschaftseinrichtung nach §33		1	1	2
LK Regensburg			2	2
männlich			2	2
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23			2	2
LK Schwandorf		1		1
männlich		1		1
Betreut in Einrichtung nach §36		1		1
LK Tirschenreuth	1	10	52	63
männlich	1	7	17	25
Betreut in Einrichtung nach §36	1	5	15	21
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23		2	2	4

LK/SK Oberpfalz	Alters-	Alters-	Alters-	Gesamt-
	gruppe	gruppe	gruppe	
	35–59	60–79	80–	
weiblich		3	35	38
Betreut in Einrichtung nach §36		3	33	36
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23			2	2
SK Regensburg		1		1
männlich		1		1
Betreut/untergebracht in Einrichtung gemäß §23		1		1
SK Weiden i.d.OPf.			3	3
weiblich			3	3
Betreut in Einrichtung nach §36			3	3
Gesamtergebnis	1	27	97	125

Eine Übersicht der Fallzahlen für Bayern kann aufgeschlüsselt nach Altersgruppen und Geschlecht, Landkreisen und Regierungsbezirken sowie kreisfreien Städte jeweils tagesaktuell unter folgendem Link auf der Homepage des Bayerischen Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) eingesehen werden:

https://www.lgl.bayern.de/gesundheits/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/karte_coronavirus/index.htm

Eine namentliche Mitteilung der betreffenden Einrichtungen an das LGL erfolgt nach Infektionsschutzgesetz nicht. Eine Auflistung der betreffenden Einrichtungen ist daher nicht möglich.

- 7.1 Bestand zu irgendeinem Zeitpunkt während dieser Pandemie eine Knappheit an medizinischem Personal oder Material?**
7.2 Wenn ja, was fehlte (bitte Zeitpunkt mit angeben)?

Dem StMGP liegen Berichte einzelner Einrichtungen über Corona bedingte Personalengpässe vor. Detaillierte Zahlen liegen jedoch nicht vor. Angesichts der auch vor der Pandemie angespannten Personalsituation in der Pflege war diese Entwicklung jedoch absehbar, weshalb das StMGP gemeinsam mit der Vereinigung der Pflegenden in Bayern einen Pool freiwilliger Unterstützungskräfte aufgebaut hat, aus dem die örtlichen Katastrophenschutzbehörden bei Bedarf Personalunterstützung abrufen können.

Ärzte, Krankenhäuser, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen oder der Rettungsdienst decken ihren Bedarf an persönlicher Schutzausrüstung (PSA) üblicherweise grundsätzlich selbst. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und des Zusammenbruchs von bisher bewährten Lieferbeziehungen hatte sich die Staatsregierung dazu entschlossen, zur Unterstützung der Bedarfsträger vor Ort angesichts der besonderen Auswirkungen der Corona-Pandemie Gegenstände der PSA (OP-Masken, FFP2- und FFP3-Masken, Schutzanzüge, Schutzbrillen, Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe), welche nur schwer oder gar nicht erhältlich waren, ausnahmsweise auch zentral zu beschaffen. Die Beschaffung sollte der Unterstützung des medizinisch-pflegerischen Bereichs dienen. In Bayern werden diese Produkte seit dem 20. März durch die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk bis auf die Ebene der Ortsverbände und damit auf die Ebene der Kreisverwaltungsbehörden verteilt. Die Kreisverwaltungsbehörden verteilen die Materialien sodann in eigener Zuständigkeit an die Bedarfsträger.

In der ersten Phase der Verteilung von PSA-Material erfolgte diese an die Kreisverwaltungsbehörden, ausgerichtet an der Einwohnerzahl. Trotz intensiver Beschaffungsmaßnahmen durch die Beschaffungsstelle beim Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit konnten in dieser Phase nicht alle Bedarfe befriedigt werden.

Die aktuelle Versorgung mit PSA hat sich für die einzelnen Bedarfsträger in Bayern stark verbessert. Insbesondere sind sinkende Bedarfsmeldungen zu verzeichnen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass sich aktuell die Situation auf den Märkten für PSA entspannt und die bisherigen Lieferbeziehungen wieder funktionieren. Zudem hat eine Abfrage bei den Bedarfsträgern ergeben, dass es in zunehmendem Maße gelingt, PSA wieder selbst zu beschaffen.

- 8.1 Musste während dieser Pandemie in einer öffentlichen oder privaten medizinischen Einrichtung, eine Form der Triage angewendet werden?**
8.2 Wenn ja, in welchen Einrichtungen musste die Triage angewendet werden?
8.3 Wenn ja, hätte das durch andere Maßnahmen verhindert werden können?

Auf Grund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 8.1 bis 8.3 gemeinsam beantwortet.

Dem StMGP liegen keine Erkenntnisse vor, dass in einer öffentlichen oder privaten medizinischen Einrichtung eine Form der Triage angewendet werden musste. In den Krankenhäusern standen stets ausreichende Behandlungskapazitäten zur Verfügung.